

Germany-Husum: Network components

OJ S 172/2022 07/09/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Husum

Postal address: Zingel 10

Town: Husum

NUTS code: DEF07 Nordfriesland

Postal code: 25813

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@husum.de

Telephone: +49 4841666-627

Fax: +49 4841666-600

Internet address(es):

Main address: <https://www.husum.org/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YN6R1EM/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YN6R1EM>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erneuerung der aktiven Netzwerk-Komponenten der Husumer Schulen im Rahmen des DigitalPaktes Schule

Reference number: 2022/015

II.1.2. Main CPV code

32422000 Network components

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Maßnahme ist die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der aktiven Netzwerkkomponenten wie Firewall (9 Stück), Switche (101 x Switch 48 Ports und 9 x Switch 8 SFPs+), WLAN Access-Points (291 Stück) und Transreceiver (199 Stück). Schnittstelle ist das gemessene, passive strukturierte Datennetz.

Der Warenabruf erfolgt in 2023, frühestens zu Beginn des 1. Quartals 2023 und spätestens zum Ende des 2. Quartals 2023.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

32424000 Network infrastructure, 51612000 Installation services of information-processing equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF07 Nordfriesland

Main site or place of performance: Stadt Husum Zingel 10 25813 Husum Die Arbeiten sind entsprechend der Schulen in allen Gebäudeteilen durchzuführen: 1. Hermann-Tast-Schule, Am Bahndamm 1, 25813 Husum 2. Theodor-Storm-Schule, Ludwig- Nissen-Straße 62, 25813 Husum 3. Gemeinschaftsschule-Husum-Nord, Brinkmannstraße 42, 25813 Husum 4. Ferdinand-Tönnies -Schule, Flensburger Chaussee 32, 25813 Husum 5. Klaus-Groth-Schule, Richard-von-Hagn-Straße 40, 25813 Husum 6. Bürgerschule, Asmussenstraße 1, 25813 Husum 7. Iven-Agßen-Schule, Otto-Backens-Weg 3, 25813 Husum 8. Bornschool-Schobüll, Bornweg 1, 25813 Husum 9. Pestalozzischule / Gemeinschaftsschule Husum-Nord, Schobüller Straße 38, 25813 Husum

II.2.4. Description of the procurement

Zusammenstellung der aktiven Komponenten

1. Hermann-Tast-Schule: 1 x Firewall, 22 x Switch 48 Port, 1 x Switch 8 SFP+, 60 x Accesspoint, 39 x Transreceiver
2. Theodor-Storm-Schule: 1 x Firewall, 21 x Switch 48 Port, 1 x Switch 8 SFP+, 60 x Accesspoint, 40 x Transreceiver
3. Gemeinschaftsschule Husum Nord: 1 x Firewall, 13 x Switch 48 Port, 1 x Switch 8 SFP+, 40 x Accesspoint, 29 x Transreceiver
4. Ferdinand-Tönnies-Schule: 1 x Firewall, 14 x Switch 48 Port, 1 x Switch 8 SFP+, 40 x Accesspoint, 25 x Transreceiver
5. Klaus-Groth-Schule: 1 x Firewall, 8 x Switch 48 Port, 1 x Switch 8 SFP+, 25 x Accesspoint, 18 x Transreceiver
6. Bürgerschule: 1 x Firewall, 8 x Switch 48 Port, 1 x Switch 8 SFP+, 35 x Accesspoint, 13 x Transreceiver
7. Iven-Agßen-Schule: 1 x Firewall, 8 x Switch 48 Port, 1 x Switch 8 SFP+, 15 x Accesspoint, 14 x Transreceiver
8. Bornschool Schobüll: 1 x Firewall, 2 x Switch 48 Port, 1 x Switch 8 SFP+, 6 x Accesspoint, 9 x Transreceiver
- Pestalozzi-Schule / Außenstelle Gemeinschaftsschule Husum Nord: 1 x Firewall, 5 x Switch 48 Port, 1 x Switch 8 SFP+, 10 x Accesspoint, 12 x Transreceiver

Das Liefern und Montieren von aktiven Komponenten ist Bestandteil für die Realisierung des Digitalpaktes an den Schulen. Die Montage erfolgt in den durch eine andere Maßnahme erstellten Datenschränken an den verschiedenen Schulstandorten. Die Montage wird in mehreren Einzelschritten durchgeführt, in Abhängigkeit der Fertigstellung des passiven Datennetzes. Ferner umfasst diese Maßnahme das Liefern und Montieren der Accesspoints in den Räumlichkeiten der einzelnen Schulen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 30/06/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Dieser Nachweis kann durch die Eigenerklärung gemäß des anliegenden Formblattes "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) erbracht werden oder durch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE).

Mit diesem wird insbesondere erklärt, dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen bzw. dass im Falle des Vorliegens von Ausschlussgründen Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen wurden. Ferner wird erklärt:

Das Unternehmen:

- ist den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen,
- hat sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet und ist ordnungsgemäß eingetragen,
- hat in den letzten drei Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen (bzgl. Art und Umfang) ausgeführt (auf Anforderung Angaben zu Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum),
- hat das erforderlich qualifizierte Personal zur Verfügung und
- hat die für die Ausführung erforderlichen Geräte und die technische Ausrüstung.

Weiter sind Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie zur durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl zu machen. Des Weiteren ist zu erklären, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Ggf. ist mitzuteilen, ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Auf Anforderung sind die Eigenerklärungen innerhalb von 6 Kalendertagen mit Nachweisen / Angaben / Unbedenklichkeitsbescheinigungen zu belegen. Die Nachweise / Erklärungen können auch im Wege der zugelassenen Präqualifizierungssysteme, d.h. durch eine aktuell gültige Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis, erbracht werden, wenn dort inhaltsgleiche Erklärungen bestehen. Bewerbergemeinschaftserklärungen über die gesamtschuldnerische Haftung nebst Angaben des bevollmächtigten Vertreters sind über das Formblatt 234 abzugeben. Im Falle der Einbindung von Nachunternehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Nachunternehmereinsatz und zu Art und Umfang der Teilleistung vorzulegen (Formblatt 235). Im Falle der Einbindung von Nachunternehmern und im Falle der Eignungsleihe ist auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers eine Verpflichtungserklärung des Unternehmens vorzulegen, dass dem Bewerber / Bieter im Auftragsfall die erforderliche Kapazitäten / Mittel / Leistungen zur Verfügung stehen (Formblatt 236). Hinweis: Bei Bieter-/Arbeitsgemeinschaften sind entsprechende Erklärungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB bzw. Erklärungen über Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- siehe Angaben unter III.1.1

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- siehe Angaben unter III.1.1

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/10/2022 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 04/11/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 06/10/2022 Local time: 10:00

Place:

Stadt Husum

Zingel 10

25813 Husum

Raum: R 317

Information about authorised persons and opening procedure: Die Angebotsöffnung wird von mindestens zwei Vertreter*innen des Auftraggebers durchgeführt. Weitere Anwesende sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Kommunikation:

Für die Kommunikation ist zu beachten, dass einfache E-Mails nicht den Anforderungen von § 11 (2) VgV an Vertraulichkeit und Sicherheit genügen. Anfragen zum Verfahren können daher elektronisch über die eVergabe-Plattform gestellt werden.

Bieterfragen:

Zusatzinformationen über die Vergabeunterlagen im Sinne von § 20 (3) S. 3 VgV bzw.

Mitteilungen über Unklarheiten in diesen Unterlagen können bis zum 28.09.2022 erbeten

werden. Bis dahin gelten die Zusatzinformationen als rechtzeitig angefordert im Sinne von §

20 (3) S. 3 VgV. Später eingereichte Bieterfragen führen nicht zu einer Verlängerung von

Angebotsfristen.

Evtl. gewünschte zusätzliche Informationen über die Vergabeunterlagen hat die Bieterin / der Bieter bei der zuständigen Kontaktstelle anzufordern. Die Anforderung hat mindestens in Textform und auf dem oben genannten, beschriebenen Kommunikationsweg zu erfolgen.

Die Anforderung soll möglichst präzise auf die jeweilige Fundstelle in den Vergabeunterlagen Bezug nehmen, auf welche sich die Frage bezieht.

In der Angebotsphase wird der Auftraggeber die Fragen und Auskünfte nicht veröffentlichen, sondern in anonymisierter Form durch Bieter*inneninformationsschreiben allen beteiligten Bieter*innen zugänglich machen, soweit eine Information der anderen Bieter*innen nicht ausnahmsweise offensichtlich wettbewerblich entbehrlich ist. Das Informationsschreiben an die Bieter*innen wird mit dem oben genannten Kommunikationsmittel übermittelt.

Die Fragen sollten daher in einer neutral formulierten Form gestellt werden und keine

Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse der Bieterin / des Bieters enthalten. Der Auftraggeber

behält sich vor, die Fragen und Auskünfte bzw. Aufklärungen hierzu turnusmäßig zu sammeln.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YN6R1EM

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Innenministerium Schleswig-Holstein - Referat IV 27

Postal address: Düsternbrooker Weg 92

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer und dem Vergabesenat (§§ 155 ff. GWB).

Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein etwaiger Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- 1) die Antragstellerin / der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, wobei der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB unberührt bleibt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Der Auftraggeber ist zur Absendung einer Bieterinformation spätestens 10 Tage vor Zuschlagserteilung verpflichtet (§134 GWB).

Nach Zuschlagserteilung (Vertragsschluss) ist ein Nachprüfungsantrag nicht mehr zulässig. Ausgenommen sind Anträge auf Feststellung einer Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 GWB, also wegen Verletzung der vorgenannten Pflicht zur Bieterinformation und Einhaltung der Wartefrist gem. § 134 GWB oder wegen unzulässiger Vergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU. Solche Anträge auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages sind nach § 135 Abs. 3 GWB nur innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter*innen durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags zulässig, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/09/2022